

Aarau, 23. März 2026

GV 2026 – 2029 / 8

## Botschaft an den Einwohnerrat

### Anfrage Lea Naon (GLP): Veloverkehrsführung auf der Kettenbrücke

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 21. Januar 2026 hat Einwohnerrätin Lea Naon (GLP) eine Anfrage betreffend Veloverkehrsführung auf der Kettenbrücke an den Stadtrat eingereicht.

Die Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

*Frage 1: Was hat die externe Beurteilung der Veloverkehrsführung auf der Kettenbrücke ergeben?*

Im Jahr 2025 hat die Stadt eine thematische Road Safety Inspektion (RSI) zum Thema Veloverkehr auf der Kettenbrücke in Auftrag gegeben. Punktuell wurde ebenfalls der Fussverkehr mitbetrachtet. Die anderen Verkehrsmittel wurden nicht untersucht, sofern keine für den Fuss- und Veloverkehr relevanten Auswirkungen vorhanden waren. Die Brücke sowie die Anschlüsse an den Knoten auf der Nord- und Südseite wurden in die Untersuchung einbezogen.

Die Prüfung ergab 28 Sicherheitsdefizite:

- 18 Sicherheitsdefizite mit hohem Unfallrisiko,
- 7 Sicherheitsdefizite mit mittlerem Unfallrisiko und
- 3 Sicherheitsdefizite mit kleinem Unfallrisiko

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass mehrere Defizite mit erhöhtem Unfallrisiko festgestellt wurden, weshalb aus Sicht der Stadt klarer Handlungsbedarf besteht.

*Frage 2: Welche Massnahmen sind zur Verbesserung der Sicherheit von Velofahrenden geplant?*

Eigentümer der Kettenbrücke ist der Kanton. Dementsprechend liegt die Planungshoheit nicht bei der Stadt. Ein Austausch mit dem Kanton (Sektion Sicherheit und Fachstelle Fuss- und Veloverkehr) und den damaligen Projektverantwortlichen ist im Q2 2026 geplant. Dabei sollen

die Ergebnisse aus dem RSI-Bericht gemeinsam besprochen und Anpassungen in einem Gesamtkontext betrachtet werden. Ziel des Stadtrats ist es, mögliche Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu definieren.

*3. Wann werden diese Massnahmen umgesetzt?*

Die Umsetzung liegt in der Verantwortung des Kantons. Der Zeitpunkt der Umsetzung wird daher im Anschluss an die beabsichtigte Besprechung im Q2 2026 und die weiteren Abklärungen durch den Kanton festgelegt. Der Stadtrat setzt sich dabei für eine zeitnahe Umsetzung der möglichen Verbesserungen ein.

*4. Wie steht der Stadtrat zum folgenden Vorschlag für die Veloverkehrsführung vom Scheibenschachen in die Stadt:*

- a. Rote Markierung der Veloverkehrsrouten vom Scheibenschachen in die Stadt kommend über das Trottoir der Brücke;*
- b. Markierung einer Velospur neben dem Fussgängerstreifen am südlichen Brückenkopf (damit nicht vom Velo abgestiegen werden muss, wenn man die Route über das Trottoir wählt).*

Die genannten Vorschläge werden im Rahmen der geplanten Besprechung mit dem Kanton geprüft und diskutiert. Die Entscheidung und die Umsetzung liegen in der Verantwortung des Kantons. Der Stadtrat setzt sich dabei für Sofortmassnahmen ein.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker  
Stadtpräsident

Dr. Marco Salvini  
Stadtschreiber

Die Beantwortung dieser Anfrage verursachte Kosten von 342 Franken.